



Volksblatt Liechtenstein
9494 Schaan
00423/ 237 51 51
www.volksblatt.li

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 7'805
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 377.005
Abo-Nr.: 1090629
Seite: 7
Fläche: 41'014 mm²

Architekturworkshop der Universität Liechtenstein: Mit Abfall bauen

Baustoff Wie kann man Abfallprodukte sinnvoll weiterverwenden. Schüler beschäftigen sich in einem zweitägigen Workshop an der Uni Liechtenstein mit dem architektonischen Nutzen des sonst unbeachteten Mülls.

Jeder Einwohner Liechtensteins produziert pro Tag mehr als zwei Kilogramm Abfall. Doch was ist Abfall eigentlich? Soll man ihn verbrennen, deponieren oder recyceln, upcyclen, downcyclen? An einem zweitägigen Architekturworkshop im Institut Architektur und Raumentwicklung der Universität Liechtenstein befassen sich 34 liechtensteiner Schüler mit den Themen Architektur und Abfall: es wird diskutiert, gezeichnet und gebaut.

Abfall sind gemäss Definition «nicht mehr benötigte Überreste in fester Form». Fast alle Gegenstände des täglichen Lebens werden eines Ta-

ges zu Abfall. Sei es, weil sie nicht mehr gefallen, ihre Aufgabe nicht mehr erfüllen oder weil sie nicht mehr gebraucht werden. Ein Grossteil wandert in den Kehrrichtsack und landet je nach Region auf einer Deponie oder in einer Kehrrichtverbrennungsanlage. Aber Abfall ist nicht gleich Abfall: So kann das T-Shirt, das zerrissen, verfleckt oder zu klein ist, noch zu Putzlappen verarbeitet werden (downcycling), die Glasflasche kann vom Getränkeproduzenten erneut befüllt und in den Verbrauch gebracht werden (recycling) und aus alten Lkw-Planen lassen sich schicke Taschen herstellen (upcycling). Diese Möglichkeit aus nicht mehr gebrauchten Alltagsgegenständen neue und höherwertige Produkte herzustellen, gewinnt an zunehmender Bedeutung, vor allem durch die Originalität der neu entstehenden Produkte.

Workshop «Abfall(T)raum bauen!»

Das Institut für Architektur und Raumentwicklung der Universität Liechtenstein führt zurzeit einen

zweitägigen Workshop für Kinder und Jugendliche einer Primarschulklasse aus Vaduz und zwei Realklassen aus Balzers mit dem Thema «Abfall(T)raum bauen!» durch. Dabei gehen die Schüler den Fragen nach, welcher Abfall wiederverwendet und -verwertet werden kann oder wie aus Abfall Architektur entstehen könnte.

Vernissage am Freitag

In Gruppen von vier bis sechs Kindern und Jugendlichen erdenken, entwerfen und bauen die Teilnehmenden architektonische Objekte wie zum Beispiel Architekturmodelle aus Karton oder Sitzgelegenheiten aus PET-Flaschen, Textilresten, Zeitungen, Schläuchen und Plotrollen. Begleitet werden sie durch Lehr- und Fachpersonen sowie durch Architekturstudierende. Die finalen Produkte der Workshop-Teilnehmer werden schliesslich am kommenden Freitag, den 4. März, ab 17 Uhr in einer öffentlichen Vernissagefeier im Auditorium der Universität vorgestellt. (pd/red)

Datum: 01.03.2016

Volksblatt
Die Tageszeitung für Liechtenstein



UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN

Volksblatt Liechtenstein
9494 Schaan
00423/ 237 51 51
www.volksblatt.li

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 7'805
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 377.005
Abo-Nr.: 1090629
Seite: 7
Fläche: 41'014 mm²



Mit verschiedensten Abfallprodukten versuchen die Kinder und Jugendlichen in Gruppen architektonische Objekte zu designen. (Foto: ZVG)